

# Gemeinsame Wege gehen



Thomas Feld, Oldenburg

**Hannover/Oldenburg** Die fünf Diakonischen Werke in Niedersachsen wollen künftig enger zusammenarbeiten. Dazu haben sie im Juli 2010 den Verein „Diakonie in Niedersachsen“ gegründet, der in Hannover ein gemeinsames Büro eingerichtet hat. Thomas Feld, Vorstand des Diakonischen Werkes Oldenburg ist zugleich Sprecher der Diakonie in Niedersachsen. Mit ihm sprach Helge Johr vom Büro der Diakonie in Niedersachsen.

## Die diakonischen Werke der Evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen haben gemeinsam einen Verein gegründet. Was erhoffen Sie sich?

**Feld:** Die Diakonischen Werke der fünf Landeskirchen in Niedersachsen haben bereits im Jahr 2007 ein gemeinsames Büro eingerichtet, das insbesondere die politische Arbeit der Diakonie auf Landesebene besser koordinieren sollte. Diese Zusammenarbeit war erfolgreich. Deutlich wurde aber auch, dass ein kleines Koordinierungsbüro nicht ausreicht, wenn Diakonie auf Landesebene politisch und gesellschaftlich tätig sein will. Deshalb wollen die Diakonischen Werke künftig ihre landesweiten Aufgaben auf den neuen Verein übertragen.

## Welche Aufgaben soll der neue Verein künftig übernehmen?

**Feld:** Zusammengefasst übernimmt der neue Verein all diejenigen Aufgaben, die über die landeskirchlichen Grenzen hi-

naus landesweit organisiert werden. Hierzu verantwortet er auch die Öffentlichkeitsarbeit zu Themen mit landesweiter Bedeutung und koordiniert die Arbeit der Fachverbände. Darüber hinaus soll der Verein die Gestaltung und Umsetzung des kirchlichen Arbeits- und Tarifrechts in Niedersachsen unterstützen sowie die Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege sicherstellen. Alle Aufgaben im Rahmen der Mitgliederbetreuung oder im landeskirchlichen Auftrag finden aber weiterhin in Verantwortung der jeweiligen Diakonischen Werke statt.

## Wie werden diese Aufgaben künftig umgesetzt?

**Feld:** Mitarbeitende aus den Diakonischen Werken werden der Geschäftsstelle in Hannover für die landesweiten Aufgaben zugeordnet. Sie erledigen diese Aufgaben künftig im Auftrag des Vorstandes der Diakonie in Niedersachsen. Ein Sprecher der Diakonie in Niedersachsen, aus dem Kreis des Vorstands, wird jeweils für die Dauer von zwei Jahren gewählt.

## Glauben Sie, dass die Diakonie in Niedersachsen so ihre Aufgaben wirksamer erfüllen kann?

**Feld:** Meiner Meinung nach wird die Diakonie in Niedersachsen künftig deutlich stärker als Einheit wahrgenommen und die „Marke“ Diakonie in Niedersachsen im Denken unserer Partner präsenter sein. Unser Ziel ist es, dass die Diakonie auf politische Entwicklungen schneller reagieren kann.

## Vielen Dank für das Gespräch

## Diakonie in Niedersachsen:

Die Diakonischen Werke der fünf evangelischen Landeskirchen in Niedersachsen haben zum 1. Juli 2010 den Diakonie in Niedersachsen e.V. gegründet. Die Diakonischen Werke übertragen Ihre Aufgaben als Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege auf Landesebene auf diesen Verein. Statt bisher fünf Diakonischen Werken handelt künftig gegenüber dem Land und den landesweiten Partnern nur noch eine Organisation. Hierzu heißt es in der Präambel der Satzung: „Auf dem Weg zu mehr Gemeinsamkeit der Diakonischen Werke der evangelischen Kirchen in Niedersachsen wird der Verein „Diakonie in Niedersachsen“ zur Durchführung gemeinsamer Aufgaben gegründet. Dieser gemeinsamen Wahrnehmung von Aufgaben auf Landesebene sollen weitere Schritte der Annäherung der Diakonischen Werke der evangelischen Kirchen in Niedersachsen folgen.“

Die neue Organisation vertritt die Diakonischen Werke in allen Angelegenheiten, die ein gemeinsames Handeln auf

Landesebene sinnvoll erscheinen lassen. Geleitet wird der Verein von einem Vorstand, dem die Vorstände und Leitungen der Diakonischen Werke der Landeskirchen angehören.

## Sprecher der Diakonie in Niedersachsen ist:

Thomas Feld, Oldenburg

## Stellvertretende Sprecher sind:

Dr. Christoph Künkel, Hannover  
Dr. Lothar Stempin, Braunschweig

## Weitere Vorstandsmitglieder sind:

Dietmar Ahrens, Leer  
Dr. Jörg Antoine, Hannover  
Günter Hartung, Stadthagen  
Ekkehard von Kleist, Stadthagen  
Wolfgang Wagenfeld, Leer